

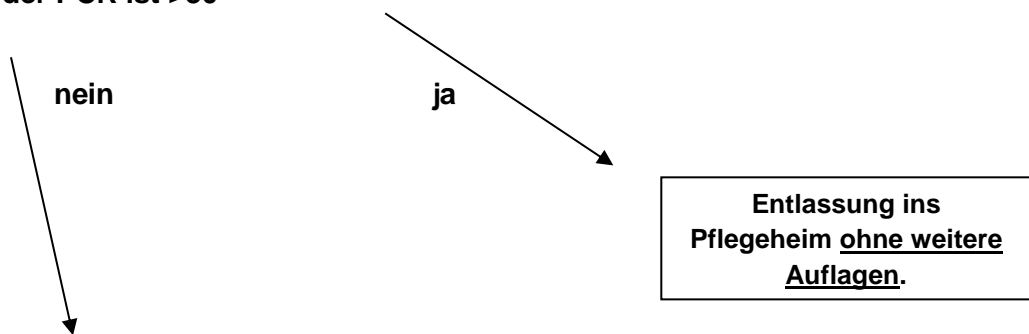
Hinweise zum Ablauf bei Rückübernahmen und Neuaufnahmen von Patienten in Pflegeheimen im Rahmen der COVID-19 Pandemie

A. Rückverlegung von bestätigten COVID-19 Patienten aus der stationären Behandlung ins Pflegeheim

Voraussetzung für die Entlassung ins Pflegeheim:

- frühestens 10 Tage nach Erkrankungsbeginn
- mind. 48-stündige Symptombefreiheit in Bezug auf die akute COVID-19 Erkrankung

Negative PCR-Untersuchung aus zwei zeitgleich durchgeführten Abstrichen bei Entlassung vorhanden oder Ct-Wert der PCR ist >30



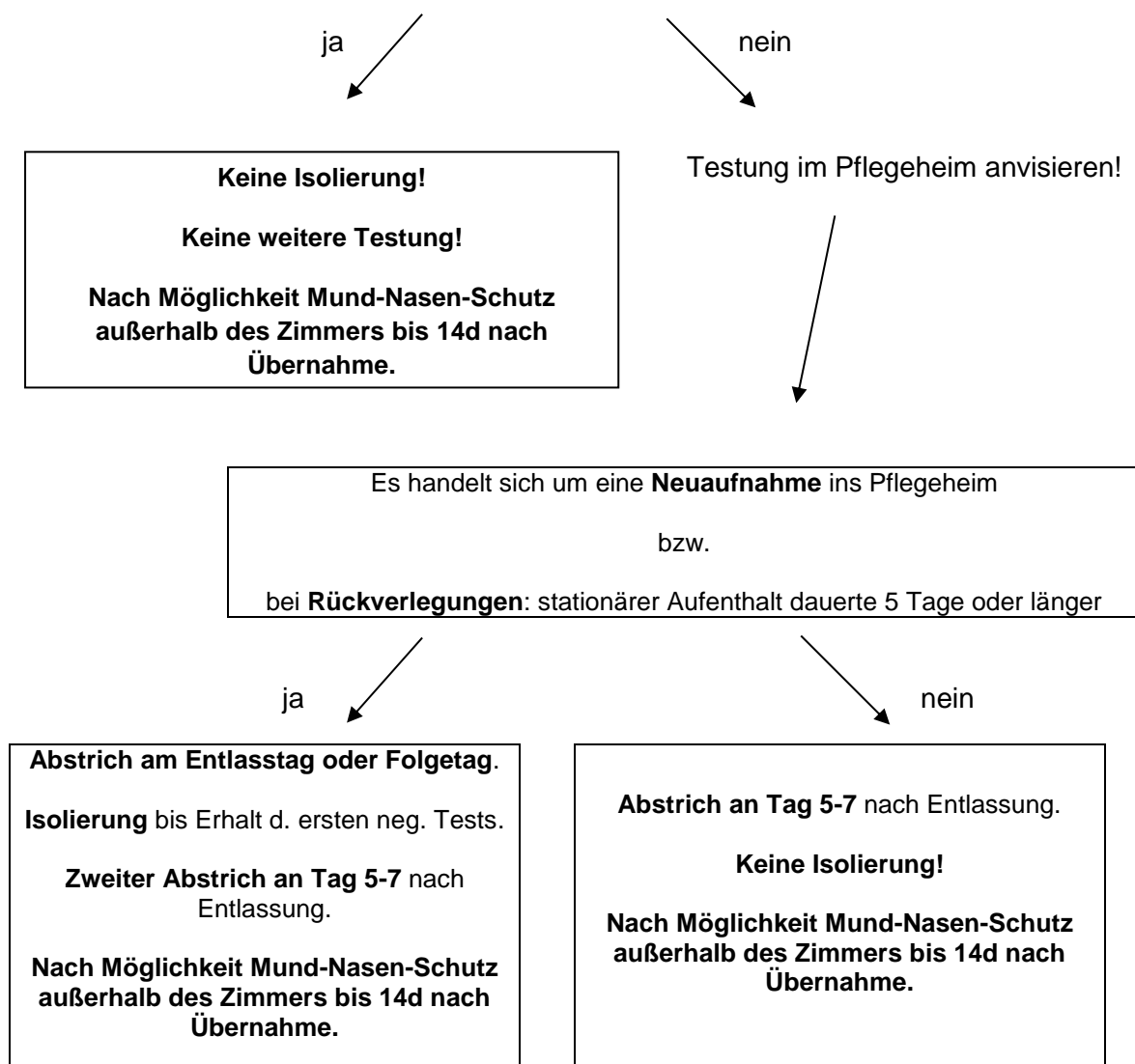
Isolierung bis max. Tag 20* nach Erkrankungsbeginn. Liegt vorher ein negatives Testergebnis vor, kann die Isolierung aufgehoben werden. Ein negatives Testergebnis ist jedoch keine zwingende Voraussetzung zur Aufhebung der Isolierung 20d nach Erkrankungsbeginn.

*https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText11: Siehe Punkt 11. Dauer der Infektiosität: „Bei schweren Verläufen und in Einzelfällen wurden Ansteckungszeiträume von bis zu 20 Tagen beobachtet.“

B. Rückverlegung von Patienten aus dem Krankenhaus und Neuaufnahmen aus dem Krankenhaus kommend ohne COVID-19-Verdacht

- Es besteht aktuell kein pauschaler Ansteckungsverdacht, daher ist keine pauschale Isolierung im Pflegeheim notwendig. Gründe dafür sind neben dem aktuell niedrigen Infektionsgeschehen auch die etablierten Hygienestandards in den Kliniken.
- Die Einrichtung soll eine Diagnostik über Heim- bzw. Hausarzt durchführen lassen, wenn nicht bereits ein negativer Test aus dem Krankenhaus vorliegt, siehe Flusschema:

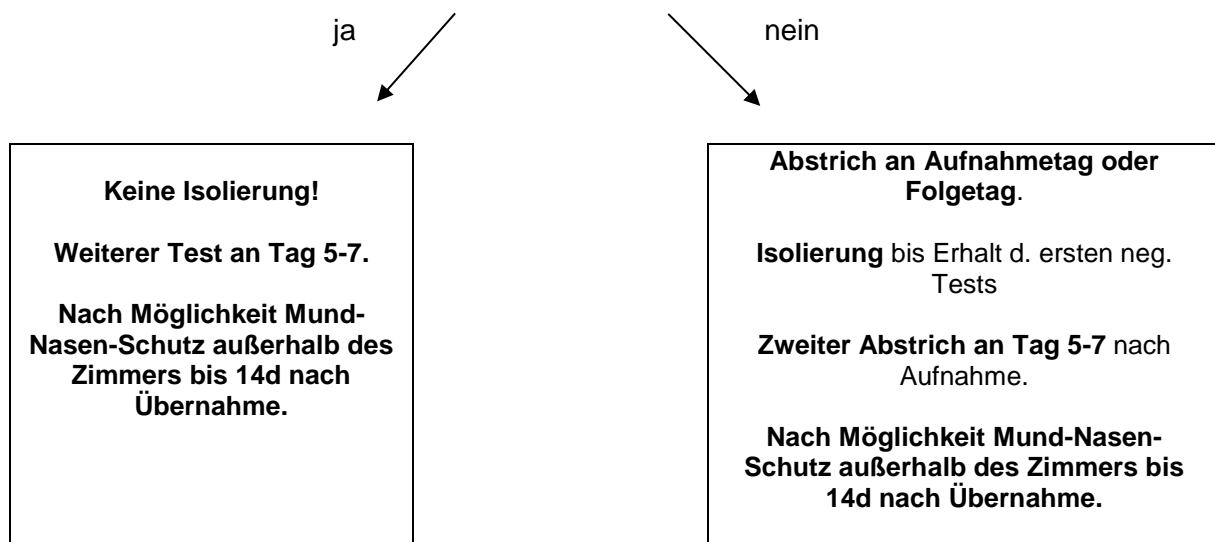
negatives Testergebnis von beliebigem Zeitpunkt aus dem zurückliegenden Krankenhausaufenthalt vorhanden?



C. Neuaufnahmen aus dem häuslichen/privaten Umfeld ohne COVID-19-Verdacht

- Auch in diesen Fällen besteht kein pauschaler Ansteckungsverdacht, allerdings ist das Infektionsrisiko schwerer zu kalkulieren und mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.
- Diese Personen sollen daher max. 48h vor Aufnahme getestet werden. Ist dieser Test negativ, muss keine Isolierung erfolgen. Eine zweite Testung soll dennoch an Tag 5-7 nach Aufnahme erfolgen, um Personen zu identifizieren, die sich bei Aufnahme noch in der Inkubationsphase befanden. Siehe Flussschema:

negatives Testergebnis von Abstrich max. 48h vor Aufnahme vorhanden?



Wichtige Hinweise: Alle o.g. Testungen können ohne Abstimmung mit dem Gesundheitsamt durchgeführt werden!

Bei Privatpatienten erfolgt die Abrechnung der Abstriche ebenfalls über die entsprechenden Ziffern der KV.